

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 16/2009

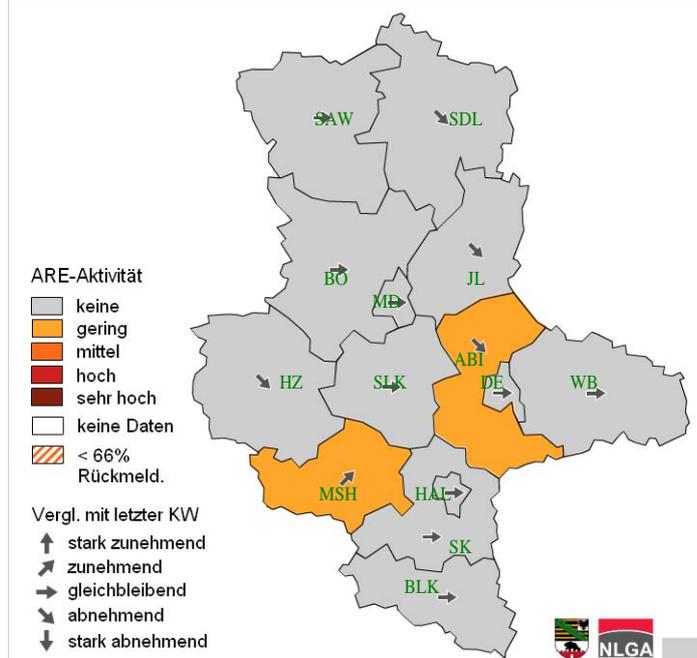
Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW16/2009

16. KW (12.04.2009 – 19.04.2009)



Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 143 von 143

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

622 von 13567 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 4,6% (Vorwoche: 5,7%)

ARE-Aktivität:

Keine 12 (Vorwoche: 10)

Gering 2 (Vorwoche: 3)

Mittel 0 (Vorwoche: 1)

Hoch 0 (Vorwoche: 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus zwei der 14 Landkreise wurde über eine geringe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Der Krankenstand hat insgesamt weiter abgenommen, die ARE-Aktivität liegt im Landesdurchschnitt auf geringem Niveau. Der Trend ist fallend.

Virologische Surveillance

In der 16. KW 2009 wurden 14 Rachenabstrichproben im Rahmen der ARE-Surveillance untersucht. Bei einem 1-jährigen Mädchen aus Halberstadt wurden RS-Viren nachgewiesen. Influenzaviren, Picornaviren und hMPV wurden nicht nachgewiesen.

Neue Typisierungsergebnisse für Influenzavirusisolate ergaben 4x A (H3/N2)/Brisbane/10/07-like und 21x B/Victoria/2/87-Linie. Damit ergab die Virustypisierung für die aktuelle Saison 2008/2009 bisher: 46x Influenzavirus A (H3/N2)/Brisbane/10/07-like, 5x Influenzavirus A (H1/N1)/Brisbane/59/07-like und 79x Influenzavirus B der Victoria/2/87-Linie, die nicht im Impfstoff vertreten ist. Weitere Typisierungsergebnisse stehen noch aus.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Laborbefunde über Influenzanachweise wurden nicht ermittelt.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bätthge,
Dr. Carina Helmeke